

48. Jahrgang, Nr. 29 vom 17.07.2020

Öffentliche Bekanntmachung

8. Sitzung des

Wahlausschusses

der Stadt Bad Münstereifel am

Donnerstag, den 30.07.2020, 18:00

Uhr,

im Rats- und Bürgersaal in Bad
Münstereifel, Eingang Marktstraße
15, 1. OG.

Tagesordnung:

I. Öffentliche Sitzung

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Bekanntmachung der Sitzung sowie der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit der Wahlausschusssitzung

Erläuterung:

§ 2 (3) Satz 2 bis 5 Kommunalwahlgesetz:

Der Wahlausschuss entscheidet in öffentlicher Sitzung. Er ist ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienenen Beisitzer beschlussfähig. Bei Stimmgleichheit gibt die Stimme des Vorsitzenden den Ausschlag. Im Übrigen finden auf den Wahlausschuss die allgemeinen Vorschriften des kommunalen Verfassungsrechts entsprechende Anwendung.

§ 6 (2) Kommunalwahlordnung:

Ort, Zeit und Gegenstand der Beratungen des Wahlausschusses sind öffentlich bekanntzumachen; vereinfachte Bekanntmachung, verbunden mit dem Hinweis, dass jedermann Zutritt zu der Sitzung hat, genügt.

Der Wahlleiter weist die Beisitzer in der Ladung darauf hin, dass der Wahlausschuss ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienenen Beisitzer beschlussfähig ist.

2. Feststellung über den Eingang von Einwendungen gegen die Niederschrift über die 7. Sitzung des Wahlausschusses vom 14.01.2020

Erläuterung:

Hierzu wird auf § 21 Abs. 7 und 8 i. V. m. § 23 der Geschäftsordnung verwiesen.

3. Verpflichtung der Beisitzer des Wahlausschusses zur unparteiischen Wahrnehmung ihres Amtes gem. § 6 Abs. 3 KWahlO
4. Entscheidung des Wahlausschusses über die Zulassung der Wahlvorschläge für die Wahl der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters der Stadt Bad Münstereifel
5. Entscheidung des Wahlausschusses über die Zulassung der Wahlvorschläge in den Wahlbezirken und aus den Reservelisten für die Wahl des Rates der Stadt Bad Münstereifel
6. Anfragen und Mitteilungen

gez. Ulrich Ley

Wahlleiter

Bad Münstereifel, den 06.07.2020

Öffentliche Bekanntmachung

Gemäß § 6 Abs. 1 Kommunalwahlordnung NRW werden nachfolgend die Namen der Beisitzer des Wahlausschusses der Stadt Bad Münstereifel und ihrer Vertreter für die Kommunalwahlen 2020 (Stadtrat) öffentlich bekannt gemacht.

Ausschussmitglieder (Ratsmitglieder)	<i>gebundene stellvertretende Ausschussmitglieder (Ratsmitglieder)</i>
Müller Ludger	Ohlert Bernhard
Mehrens Martin	Dürholt Horst
Lamsfuß Michael	Krauß Harald
Mauel Arndt	Schmitz Josef
Kremer Eberhard	Fuchs Brigitte
Schmitz Anton	Kohn Tobias
Germann Wolfgang	Zimmermann Andre
Daniel Jakob Edmund	Bühl Andreas
Hoever Willi	Kühne Alexandra
Borsch Georg	Grömping Christian

Der Wahlleiter

gez. Ulrich Ley

Bad Münstereifel, den 07. Juli 2020

Jagdgenossenschaft Bad Münstereifel-Mutscheid - Der Jagdvorstand -

Bekanntmachung

Der Jagdvorstand lädt hiermit zur Genossenschaftsversammlung der Jagdgenossenschaft Bad Münstereifel-Mutscheid am

27.07.2020, 19.00 Uhr

**in die Sporthalle Mutscheid
in Bad Münstereifel-Mutscheid**

ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
2. Genehmigung der Niederschrift über die Versammlung vom 27.03.2019
3. Bericht des Vorsitzenden
4. Prüfung und Bestätigung der Jahresrechnung 2019
5. Entlastungserteilung für das Rechnungsjahr 2019
6. Bestellung Rechnungsprüfer für das RJ 2020
7. Haushaltsplan für das Jahr 2020
8. Beschlussfassung über den JP-Auszahlungsbetrag pro ha
9. Beschlussfassung über die Geringfügigkeitsgrenze der Jagdpachtauszahlung
10. Turnusgemäße Vorstandswahlen nach § 7 der JG-Satzung
11. Pachtverlängerung Mutscheid III
12. Aufnahme Mitpächter Mutscheid IV.
13. Verschiedenes

gez. Dürholt
Vorsitzender

Bad Münstereifel, den 14.07.2020

Hinweis:

Aufgrund der Coronaschutzverordnung ist beim Einlass in die Sporthalle eine Mund-Nasenschutzmaske zu tragen und ein Sicherheitsabstand von 1,50 m einzuhalten.

Ende der öffentlichen Bekanntmachungen

Organisatorische Änderungen bei den Kommunalwahlen aufgrund der Corona-Pandemie

Die Corona-Pandemie wirkt sich auch auf die Kommunalwahlen aus. Daher hat die Landesregierung NRW am 29.05.2020 entsprechende Übergangsregelungen zum Kommunalwahlgesetz erlassen. Demnach sollen zur Umsetzung der Hygiene- und Abstandsregelungen möglichst große Räume für die Einrichtung der Wahllokale genutzt werden. Auch wird davon ausgegangen, dass die Zahl der Briefwähler*innen wegen der Pandemie ansteigen wird und weniger Wähler*innen die Wahllokale aufsuchen werden.

Daher hat die Landesregierung die Obergrenze für die Einteilung von Stimmbezirken verdoppelt und die Reduzierung der Anzahl der Urnenwahlräume empfohlen.

Aufgrund dessen wird pro Wahlbezirk nur ein Wahllokal eingerichtet. Hierbei

wurde sich in erster Linie an der Größe der Räume und der Barrierefreiheit/-Barrierearmut der Zugänge zu den Räumen orientiert. Zudem konnten in zwei Wahlbezirken größere Wahlräume gewonnen werden, in denen die Umsetzung der Hygiene- und Abstandsregelungen besser erfolgen kann.

Jedes Wahllokal wird für den Wahltag (ggf. auch Stichwahltag) mit Infektionsschutz- und Hygieneartikeln, wie Flächen- und Handdesinfektionsmitteln, Papierhygienetüchern, Einwegschiebstiften, Schutztrennwänden, Infektionsschutzhandschuhen, Mund-/Nasenschutzmasken, Markierungsmaterial für Abstandsregelungen etc. ausgerüstet.

Es wurden alle erforderlichen Vorsichtsmaßnahmen ergriffen, um einen ordnungsgemäßen Ablauf der Wahlen unter Beachtung des Infektionsschutzes zu ermöglichen und Wähler*innen und Wahlhelfer*innen zu schützen.

Die Wahllokale der folgenden Stimmbezirke wurden geschlossen und/oder verlegt:

Nr.	Bezeichnung/Umfang	Wahllokal bisher	Wahllokal neu
03.2	<u>Kalkar</u>	Kindergarten Kalkar	Kindergarten Iversheim
04.2	<u>Eschweiler</u>	Pfarrheim Eschweiler	Kindergarten Iversheim
05.2	<u>Hohn, Kolvenbach</u>	Bürgerhaus Hohn	Pfarrheim Nöthen
06.1	<u>Rodert</u>	Dorfgemeinschaftshaus Rodert	St.-Michael-Gymnasium
13.2	<u>Esch, Escher Heide, Wasserscheide, Sasserath</u>	EMB	Grundschule Mutscheid
14.2	<u>Hardtbrücke, Gut Hospelt, Hummerzheim, Willerscheid, Berresheim,</u>	Firma Datamet	Dorfgemeinschaftshaus Rupperath
15.2	<u>Wald</u>	Ehem. Gaststätte Lanzerath	Interkulturelle Begegnungsstätte/ Dorfhalle Lethert



Änderungen der Coronaschutzverordnung und der Coroneinreiseverordnung

Das nordrhein-westfälische Kabinett hat am Sonntag (12. Juli 2020) Änderungen für die Coronaschutzverordnung und die Coroneinreiseverordnung beschlossen und sie bis zum 11. August 2020 verlängert. Das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales wird zeitnah die entsprechenden Verordnungen erlassen.

Neben den allgemeinen Hygieneregeln sind die drei Grundregeln weiterhin unerlässlich: Das Abstandsgebot, das Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung und die Sicherstellung der Nachverfolgbarkeit der Infektionsketten.

In der Coronaschutzverordnung werden durch die aktuellen Änderungen die Personengrenzen für Veranstaltungen erhöht. Das betrifft vor allem Feste aus besonderem Anlass, insbesondere Hochzeiten, die bei Sicherstellung der Kontaktnachverfolgung der Teilnehmenden nun mit bis zu 150 Personen gefeiert werden dürfen. Gleiches gilt für Beerdigungen. Bei Kultur- und sonstigen Veranstaltungen wird der Schwellenwert, ab dem ein Hygienekonzept vorgelegt werden muss, von 100 auf 300 Personen angehoben. Die Personenbegrenzung beim Kontaktsport in der Halle wird von zehn auf 30 Personen erhöht. Auch die zulässige Zuschauerzahl wird von 100 auf 300 erhöht.

Wichtige Änderungen gibt es auch zur Einreise aus Risikogebieten: In der Coroneinreiseverordnung wird ab sofort dem Umstand Rechnung getragen, dass ausreichende Testkapazitäten vorhanden sind, um die prinzipiell gewünschten Testungen der Einreisenden und Rückreisenden aus den vom Robert-Koch-Institut festgelegten Risikoländern durchzuführen. Die Ausnahmen

von der Quarantänepflicht wurden dementsprechend reduziert. Insbesondere werden Beschäftigte aus „kritischen Infrastrukturen“, die nun ihren Sommerurlaub in einem Risikogebiet verbringen, nicht mehr automatisch von der Quarantänepflicht ausgenommen, sondern nur nach einem negativen Test. Dasselbe gilt, wenn im Risikogebiet ein Verwandtenbesuch erfolgt ist. Je mehr Freiheiten möglich sind, desto wichtiger ist es, dass infizierte Personen so schnell wie möglich durch Testungen erkannt und gegebenenfalls kurze Kontaktbeschränkungen ausgesprochen werden. Das gilt gerade bei größeren Infektionsrisiken wie dem Aufenthalt in einem Risikogebiet, was gerade jetzt in der Ferienzeit von besonderer Bedeutung ist.

Die Verordnung ist veröffentlicht unter anderem auf der zentralen Informationsplattform www.land.nrw/corona.

Sachbeschädigungen durch Vandalismus und Graffiti

In der letzten Zeit entstehen der Stadt, anderen Straßenbaulastträger verschiedenen Versorgungsträgern vermehrt große Schäden durch Vandalismus; insbesondere in Form von Graffiti und Aufklebern an Gebäuden, Einrichtungen im Kurpark, Verkehrszeichen, Lichtmasten, Schalt-/Verteilerkästen, etc.



Daher wurden die Kontrollen durch das Ordnungsamt und des zusätzlich in den Kuranlagen eingesetzten Sicherheitsdienstes verstärkt, um den oder die Täter*innen zu ermitteln und weitere Schäden zu vermeiden.



Die Stadt Bad Münstereifel möchte gegen diesen Vandalismus erfolgreich vorgehen und hat die Sachbeschädigungen bei der Polizei zur Anzeige gebracht, damit auch zu allen festgestellten Beschädigungen die Ermittlungen der Polizei aufgenommen werden können.

Zudem bittet die Stadtverwaltung um Ihre Mithilfe und Wachsamkeit. Kontaktieren Sie bei sachdienlichen Hinweisen bitte die Stadtverwaltung Bad Münstereifel Tel.: 02253/505 236; Fax.: 02253/505 114; E-Mail: info@bad-muenstereifel.de; Marktstraße 11, 53902 Bad Münstereifel

Stotzheimer Straße / Zufahrt Baugebiet „Hardtburgstraße“ kurzfristig gesperrt

Zurzeit wird die Stotzheimer Straße, die Zufahrtstraße in das Kirspenicher Baugebiet „Hardtburgstraße“ fertiggestellt. Für die Auftragung der Asphaltdeckschicht ist daher eine Vollsperrung erforderlich. Diese wird voraussichtlich in der Zeit vom 20. bis 22. Juli erfolgen.

Verkauf von drei Feuerwehrfahrzeugen

Die Stadt Bad Münstereifel beabsichtigt gegen Höchstgebot drei Feuerwehrfahrzeuge zu veräußern.

TSF 1

Bezeichnung: TSF-W
Ford Transit, Hubraum: 1954 cm³
Leistung 57 kW, Heckantrieb
Erstzulassung: 01.07.1988
Laufleistung: 18.804 km
TÜV: bis 10/2020
Zulässiges Gesamtgewicht: 3.500 kg

TSF 2

Bezeichnung: TSF
Ford Transit, Hubraum: 1954 cm³
Leistung 57 kW, Heckantrieb
Erstzulassung: 09.11.1989
Laufleistung: 28483 km
TÜV: frei
Zulässiges Gesamtgewicht: 3.500 kg

TSF 3

Bezeichnung: TSF
Mercedes, Hubraum: 2.300 cm³
Leistung 70 kW, Heckantrieb
Erstzulassung: 10.12.1986
Laufleistung: 29466 km
TÜV: bis 02/2021
Zulässiges Gesamtgewicht: 3.500 kg

Bilder und weitere Angaben zu den Fahrzeugen und der Vergabe erhalten Sie auf der Internetseite der Stadt Bad Münstereifel.

www.bad-muenstereifel.de/wirtschaft/vergaben-ausschreibungen/

Die Fahrzeuge können am 17.07.2020 von 10:00 Uhr bis 11:30 Uhr am Gebäude der Stadtwerke, Von-Goldstein-Straße 3, 53902 Bad Münstereifel-Mahlberg besichtigt werden.

Weitere Auskünfte erteilt Herr Springer unter der Telefonnummer 02253/505231



**Werner-Biermann-
Stadtbücherei
Bad Münstereifel**



Stellt vor:

Buch des Monats Juli:

Ich bleibe hier
von Marco Balzano
Spiegel Bestseller

Ein idyllisches Bergdorf in Südtirol – doch die Zeiten sind hart. Von 1939 bis 1943 werden die Leute vor die Wahl gestellt: entweder nach Deutschland auszuwandern oder als Bürger zweiter Klasse in Italien zu bleiben.

Trina entscheidet sich für ihr Dorf, ihr Zuhause. Als die Faschisten ihr verbieten, als Lehrerin tätig zu sein, unterrichtet sie heimlich in Kellern und Scheunen. Und als ein Energiekonzern für einen Stausee Felder und Häuser überfluten will, leistet sie Widerstand – mit Leib und Seele.

Urlaubslektüre mit Tiefgang.

Erfahren Sie mehr davon im Medienkatalog unter www.bad-muenstereifel.de oder besuchen Sie uns in der Stadtbücherei.

Werner- Biermann-Stadtbücherei
Bad Münstereifel
Kölner Str. 4 (am Werther Tor)
53902 Bad Münstereifel
(02253) 80 41

Öffnungszeiten:

Dienstag 10.00 - 18.00 Uhr
Donnerst.12.00 - 18.00 Uhr
Freitag 10.00 - 13.00 Uhr
Samstag 10.00 - 13.00 Uhr



**Werner-Biermann-
Stadtbücherei
Bad Münstereifel**



Die Werner-Biermann-Stadtbücherei Bad Münstereifel unterstützt Schülerinnen und Schüler während der Sommerferien mit umfangreichem Digital-Angebot von Brockhaus

Ab sofort in der Werner-Biermann-Stadtbücherei: Der Wissens- und Bildungsanbieter Brockhaus stellt ab sofort seine Online-Lernhilfe *Schülertraining* **kostenfrei** bis zum Ende der Sommerferien zur Verfügung. Mit dem Angebot können Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 bis 10 in einer sicheren, werbefreien Lernwelt Lernlücken schließen, die während der Schulschließungen der letzten Wochen entstanden sind. Sie können jederzeit von zu Hause aus über die Homepage der Werner-Biermann-Stadtbücherei auf das Angebot zugreifen.

Seit Wochen lernen Kinder und Jugendliche während der Corona-Krise in einem Mix aus Fern- und Präsenzunterricht und ein Ende ist nicht absehbar. Bereits jetzt ist zu erkennen, dass dies nicht überall gut funktioniert hat, und viele Kinder als Verlierer dieser Entwicklung zurückbleiben. Von verschiedenen Seiten, unter anderem Bundestagspräsident Wolfgang Schäuble, war deshalb bereits der Vorschlag gekommen, die Sommerferien zum Lernen zu nutzen und Lernrückstände wieder aufzuholen.

Die Werner-Biermann-Stadtbücherei und der Wissens- und Bildungsanbieter Brockhaus stellen hierfür ab sofort das Online-Lernangebot Schülertraining bis zum Ende der Sommerferien kostenfrei zur Verfügung.

Brockhaus Schülertraining im Überblick

Das Brockhaus *Schülertraining* für die Fächer Deutsch, Englisch, Französisch, Latein und Mathematik hilft Schülerinnen und Schülern beim Verstehen von Unterrichtsinhalten, Schließen von Wissenslücken und Vertiefung von bereits erlerntem Stoff. Schülerinnen und Schüler wählen in dem digitalen Nachhilfe-Angebot ihr Wunschfach und -thema aus und nach einer kurzen Einführung stehen ihnen abwechslungsreiche, interaktive Übungen zur Verfügung. Von Fachexperten und Didaktikern entwickelt, fördert das Brockhaus *Schülertraining* neben dem Umgang mit Computer und Internet auch Lesekompetenzen, Textverständnis und eigenständiges Arbeiten.

- Schülerinnen und Schüler lernen im eigenen Tempo und damit ohne Stress.
- Direktes Feedback sowie Anzeigen des Lösungswegs helfen beim Aneignen des Unterrichtsstoffs.
- Lernende bewegen sich in einer sicheren Lernumgebung mit geprüften Inhalten, die sich an den zentralen Lehrplaninhalten orientieren.
- Durch Auswahl der Wunschmodule lernen sie gezielt und selbstbestimmt.

Wir gratulieren zum Geburtstag

Am 20. Juli 2020 wird

Jürgen Otto Wudarzak
Seniorenzentrum Otterbach 70 Jahre

Infoveranstaltung für Neuzugezogene und Bürgersprechstunden

Im Rahmen der Bürgersprechstunde haben Sie die Möglichkeit, Ihre Anliegen der Bürgermeisterin Sabine Preiser-Marian **persönlich** vorzutragen.

Damit diese Einzelgespräche möglich sind, ist eine Anmeldung erforderlich. Die nächste Sprechstunde findet unter Einhaltung der erforderlichen Hygieneschutzmaßnahmen wie folgt statt:

Donnerstag, 30. Juli 2020

in der Zeit von 15.30 bis 17.30 Uhr
in der Alten Schule in Rupperath

Donnerstag, 13. August 2020

in der Zeit von 15.30 bis 17.30 Uhr
im Jugendraum der Mehrzweckhalle
in Arloff

Donnerstag, 27. August 2020

in der Zeit von 15.30 bis 17.30 Uhr
im Bürgerhaus Hohn/Kolvenbach

Donnerstag, 3. September 2020

in der Zeit von 15.30 bis 17.30 Uhr
im Nebenraum der Sporthalle in Mutscheid

Zu einer **Infoveranstaltung für Neuzugezogene** lädt die Bürgermeisterin zu einem persönlichen Kennenlernen ein und gibt einen Überblick über die Angebote unsere Stadt.

Der nächste Termin ist am:

Mittwoch, 29. Juli 2020

in der Zeit von 18.00 bis 19.00 Uhr
im Rats- und Bürgersaal, Marktstraße 15.

Anmeldung bzw. Terminabsprache sowohl für die Bürgersprechstunde als auch für die Infoveranstaltung wird an das Vorzimmer (Frau Ilona Nagy) der Bürgermeisterin, Rathaus, Marktstraße 11, - Zimmer 19 –
☎ 02253/505-101 erbeten.



Klimaschutz trotz Baumfällung! – geht das?

Wer oft im Stadtwald Bad Münstereifel unterwegs ist, wird bemerkt haben, dass es mittlerweile große Freiflächen gibt. Dabei handelt es sich um notwendige Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Borkenkäfers. Vielleicht hat der ein oder andere auch schon die großen Maschinen entdeckt, die dabei zum Einsatz kommen. Diese speziellen Forstmaschinen sind Holzvollernte-Maschinen (Harvester), die Bäume fällen, entasten, ablängen und die Sortimente am Gassenrand ablegen, so dass keine schwere Handarbeit mehr notwendig ist. Bei dem Ausmaß an betroffenen Flächen ist der Einsatz von Großmaschinen auch unabdingbar, da die Zeit ebenfalls eine wichtige Rolle spielt. Das geschlagene Holz sollte schnellstmöglich aus dem Wald abtransportiert werden, bevor die neue Borkenkäfergeneration ausfliegt und weitere, noch gesunde, Bäume befällt. Seit kurzer Zeit ist im städtischen Waldgebiet auch ein Hybrid-Harvester im Einsatz.



Von der äußeren Erscheinung gibt es kaum Unterschiede zu den normalen Harvestern, acht Räder, Kran mit Harvesterkopf, Fahrerkabine, Antriebseinheit unter einer sehr langen Motorhaube – fertig. Allerdings liegt der Unterschied in der verbauten Technik. Solche Maschinen besitzen ebenfalls einen Dieselmotor und dazu in Reihe geschaltet ist ein E-Motor,

der die Spitzenlast abfängt, die z.B. beim Entasten der Baumstämme entsteht. Von solchen Maschinen gibt es aktuell in Deutschland noch sehr wenige im Einsatz, da sich viele Unternehmer noch vor den Mehrkosten in der Investition scheuen. Schaut man sich allerdings die Verbrauchswerte an und vergleicht diese mit herkömmlichen Maschinen macht die Investition auch aus ökonomischer Sicht Sinn. Der Hybrid-Harvester, wie er auch bei uns im Einsatz ist, besteht aus Dieselmotor, Elektromotor und Superkondensatoren (Energiespeicher). Unter Normallast arbeitet der E-Motor als Generator und lädt den Energiespeicher. Diese Speicher zeichnen sich durch eine schnelle Leistungsabgabe und –aufnahme aus sowie durch einen geringen Platzbedarf. Der Dieserverbrauch sinkt durch diese Technik deutlich und die Produktivität steigt sogar, weil das Drehmoment schneller zur Verfügung steht. Nach Herstellerangaben sinkt der Kraftstoffverbrauch, um bis zu 30 % und somit auch der CO₂-Ausstoß, zu vergleichbar großen Harvestern ohne Hybridantrieb. Bei einer Holzernte von 10.000 m³ Holz und 1,10 €/l Dieselposten sind rechnerisch ca. 2.400 l Diesel und 2.640 € einzusparen.

Das entspricht einer Einsparung von gut 6,24 t Kohlendioxid!

Erfreulich ist jedenfalls, dass auch für Großmaschinen der Einsatz von E-Motoren Sinn macht. Ganz im Sinne des Klimaschutzes werden mutige Unternehmer, die solche Investitionen in innovativen Maschinen und Techniken tätigen, bei der Ausschreibung und Vergabe berücksichtigt.

Übrigens: Die kahlen Waldflächen werden entsprechend den Bestimmungen zu einem naturnahen klimastabilen Mischwald wieder aufgeforstet.

Ihr Klimaschutzmanager der Stadt Bad Münstereifel
 Florian Hammes
 Tel.: 02253-505294
 f.hammes@bad-muenstereifel.de

Besuch von Frau Ministerin Ina Scharrenbach

Übergabe von Zuwendungsbescheiden

Im Rahmen eines Besuchs in der Region übergab Frau Ministerin Ina Scharrenbach (Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes NRW) Zuwendungsbescheide der Städtebauförderung für das Jahr 2020.

Die Stadt Bad Münstereifel erhält im Rahmen des Städtebauförderprogramms ‚Lebendige Zentren‘ für das laufende Jahr rund 520.000 € Fördergelder von Bund und Land.

Im Rahmen des Nordrhein-Westfalen-Programm I übernimmt das Land in diesem Jahr den kommunalen Eigenanteil in voller Höhe, sodass eine hundertprozentige Förderung entsteht.



Ministerin Ina Scharrenbach mit Bürgermeisterin Sabine Preiser-Marian bei der unterzeichnung der Zuwendungsbescheide

Die Fördergelder fließen in zwei ISEK-Maßnahmen.

10.000 € füllen den Verfügungsfonds, über den Private, Vereine oder Engagierte in einer festgelegten Gebietskulisse Zuschüsse für eine der Allgemeinheit zu Gute kommende Maßnahme beantragen können. Weitere Informationen zum Verfügungsfonds erhalten Sie beim Citymanagement unter citymanagement@bad-muenstereifel.de, Tel. 02253/505 160 und auf der städtischen Homepage <https://www.bad-muenstereifel.de>.

Für die Umgestaltung des Kurgarten Wallgraben (Stadt Parks) stehen rund 510.000 € für den zweiten Bauabschnitt, Wallgraben und Bleiche‘ zur Verfügung.

Der Bereich zwischen Orchheimer Tor und Heisterbacher Tor sowie der Wallgraben werden qualitativ und unter Berücksichtigung einer pflegeärmeren Gestaltung wieder neu in Wert gesetzt. Eine Mischung aus Bewegungselementen, Ruheinseln, Spielflächen, Raum für Kunst und Kultur sowie die bessere Erlebbarkeit der Erft soll im Fokus der Aufwertung stehen.

Im Rahmen des integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (ISEK) konnte die Stadt sich im Jahr 2018 bereits über 270.000 Euro für den Masterplan Werther Quartier und das Mobilitätskonzept freuen und im Jahr 2019 über 1,6 Millionen Euro für das Citymanagement, die Gestaltungsleitlinie, den Barriereatlas und die Umgestaltung des Europaplatzes. Der Gesamtantrag sieht insgesamt Fördergelder in Höhe von über 10 Millionen vor, die aus dem ISEK bewilligungsfähig sind.

Aus dem Förderprogramm Soziale Integration im Quartier, welches ebenfalls aus der Städtebauförderung stammt, erhielt die Stadt alleine im letzten Jahr 1,9 Millionen Euro für die Sanierung des Außenbeckens im eifelbad und 165.000 Euro für die Sanierung der Turnhalle in Mahlberg. Auch die Interkulturellen Begegnungsstätten in Mahlberg und Lethert wurden in den Vorjahren bereits mit insgesamt rd. 1,38 Millionen Euro aus diesem Programm bezuschusst.

Im Anschluss an die Übergabe der Zuwendungsbescheide aus der Städtebauförderung 2020 bestand Gelegenheit, mit der Ministerin verschiedene Problemfelder zu erörtern, die die Stadt Bad Münstereifel besonders beschäftigte:

Haushaltsentwicklung und Pandemie

Das veranschlagte Haushaltsdefizit wird sich nach aktuellem Kenntnisstand im Jahr 2020 Pandemie bedingt voraussichtlich um ca. 1 Mio. € auf dann 3 Mio. € erhöhen. Die Folgen der Pandemie werden aber bei der Gewerbesteuer auch über das Jahr 2020 hinaus zu spüren sein und den angestrebten Haushaltsausgleich im Jahr 2022 gefährden. Die Stadt ist insoweit dringend auf die angekündigte Unterstützung der Landesregierung angewiesen.



Sportplatz Bad Münstereifel

Angesichts eines erforderlichen Investitionsvolumens von ca. 2,8 Mio. € brutto ist die Stadt für eine Erneuerung des Sportplatzes in der Kernstadt stark auf die Inanspruchnahme von Fördermitteln angewiesen. Nach Auskunft der Ministerin befinden sich Förderaufträge in Vorbereitung, die aus Bundes- und Landesmitteln finanziert werden.

Verlagerung der Feuerwache

Bei Rat, Verwaltung und freiwilliger Feuerwehr hat die Verlagerung der Feuer- und Rettungswache in der Kölner Straße aus mehreren Gründen hohe Priorität. Hierzu zählen insbesondere die Sanierungsbedürftigkeit des jetzigen Komplexes, die Standortnachteile auch im Hinblick auf die Ausrückzeiten im Einsatzfall sowie die Planungen im Rahmen des Masterplanes „Werther Quartier“ für eine alternative Verwendung dieser Flächen.



Förderrichtlinie

Straßenausbaubeiträge

Das Land NRW wird zukünftig Straßenbaumaßnahmen, für die nach § 8 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) NRW Beiträge zu erheben sind, fördern und die Hälfte der bisher auf die Anlieger entfallenden Beiträge aus Landesmitteln übernehmen. Dadurch wird eine erhebliche Entlastung der betroffenen Grundstückseigentümer erreicht.

Grundlage der Landesförderung wird ein mehrjähriges Straßen- und Wegeprogramm sein. Der Besuch der Ministerin bot die Gelegenheit, einzelne Fragen über die Förderung anzusprechen.

Unterbrechung der Wasserversorgung

Am **Freitag, den 24.07.2020** wird in der Zeit von **02.00 Uhr bis ca. 04.00 Uhr**, eine dringend notwendige Reparatur an einer Versorgungsleitung vorgenommen. Da die Reparatur unter Druck nicht möglich ist, muss die Wasserversorgung unterbrochen werden.

Von der Unterbrechung der Wasserversorgung sind folgende Ortslagen betroffen:

Reckerscheid, Willerscheid, Soller, Hummerzheim, Berresheim, Odesheim, Hünkhoven, Rupperath, Holzem, Lethert, Efelsberg, Scheuerheck, Kempensiefen, Wald, Houverath, Lanzerath, Eichen, Maulbach, Scheuren, Mahlberg teilweise (An der Hüh, Reckerscheider Str.)

Bitte halten Sie im v.g. Zeitraum Ihre Wasserleitungen unbedingt geschlossen. D.h. keine Wasserentnahme aus der Hausinstallation tätigen (Durchlauferhitzer, Waschmaschine etc. abschalten). Es ist sinnvoll, für den genannten Zeitraum ausreichend Wasser in einem Behältnis vorzuhalten.

Die Arbeiten werden voraussichtlich am Freitag 24.07.2020 um ca. 04.00 Uhr abgeschlossen sein, so dass dann wieder Wasser entnommen werden kann.

Um die Beeinträchtigungen für die betroffenen Bürger möglichst gering zu halten, werden die erforderlichen Arbeiten nachts durchgeführt. Für dennoch unabwendbare Unannehmlichkeiten bitten wir um Verständnis.

Für Rückfragen steht Hr. Vickus unter der Rufnummer 02253/505-136 oder Herr Wassong unter der Rufnummer 02253/505-176 zur Verfügung.

Wochenmarkt

Mittwochs findet vor dem St.-Michael-Gymnasium und freitags im Bereich vor der Stiftskirche in der Zeit von 08.00 Uhr bis 13.00 Uhr der Wochenmarkt statt.

Notdienst

Der ambulante ärztliche Notfalldienst NRW ist unter ☎-Nr.: **116 117 (bundesweit, kostenfrei)** zu den folgenden Zeiten zu erreichen:

Mo, Di, Do von 19.00 bis zum Folgetag 7.30 Uhr;

Mi, Fr von 13.00 Uhr bis zum Folgetag 7.30 Uhr;

Sa, So und Feiertage von 7.30 Uhr bis zum Folgetag 7.30 Uhr.

Öffnungszeiten der Notfalldienstpraxen in den Krankenhäusern Euskirchen und Mechernich:

Sa, So und an Feiertagen von 7.30 bis 22.00 Uhr und Mi von 14.00 bis 22.00 Uhr.

In lebensbedrohlichen Fällen wählen Sie: 112!

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Der zahnärztliche Notfalldienst ist über die ☎-Nr.: 01805/986700 (18 Ct/min) zu erreichen.

Apotheken-Notdienst-Hotline:

Die Apotheker Nordrhein sind über eine eigene Notdienst-Hotline erreichbar. Unter der ☎-Nr.: **0800/0022833, vom Handy 22833** kann man die nächstgelegene dienstbereite Apotheke erfragen. Auf Wunsch wird man auch sofort mit der Notdienst-Apotheke verbunden.

Tierärztlicher Notfalldienst:

18.7. Praxis Minister, Bad Münstereifel,

☎-Tel.: 02252-542354

19.7. Praxis Kannengießler, Kall,

☎-Tel.: 02441-1793

Seelsorgerische Notfall-Nummern

Kath. Kirche: Notfall-Handy 0171-8752562

Ev. Kirche: Gemeindebüro 02253-6146

Straßenbeleuchtung:

RWE 0800-4112244/KEV, Kall 02441-820

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Bad Münstereifel nach Dienstschluss:

Betriebszweige Wasser/Abwasser: 02253/505-197

TaxiBusPlus und Rollstuhl-Taxi (Linie 887)

„Die flexible Ergänzung zum Bus“

02441-99 45 45 45 (Festnetz-Preis)

Ausgabe Lebensmittel der Tafel e.V.

Tafel e.V. Bad Münstereifel-Iversheim, Mühlen-gasse 10, Ausgabe von Lebensmitteln für Berechtigte mit SGBII-(Hartz IV), Wohngeld- oder Asylbewerberleistungsbescheid, Rentner*innen mit einem Einkommen unter 1000€, immer mittwochs von 12.30-14.00 Uhr, Lieferung bei Alter oder Behinderung nach Absprache möglich, Kontakt-Telefonnummer: 01525/4097220

Selbsthilfegruppen

Die Liste der Selbsthilfegruppen und deren turnusmäßige Treffen finden Sie auf der Homepage der Stadt Bad Münstereifel unter: www.bad-muenstereifel.de -> Leben in Bad Münstereifel -> Familien & Soziales -> Soziales -> Selbsthilfegruppen

Auskünfte und Ansprechpartner der Selbsthilfegruppen nennt Ihnen auch gerne die Infostelle des Rathauses unter ☎-Nr.: 02253/5050.

Schiedspersonen und Schiedsbezirke

finden Sie auf der Homepage der Stadt Bad Münstereifel unter: www.bad-muenstereifel.de -> Rathaus & Service-> Rathaus & Bürgerinformation -> Schiedspersonen

Die Stadt Bad Münstereifel ist jetzt auch bei



Facebook unter „Stadt Bad Münstereifel“ vertreten. Wir würden uns über ein „Gefällt mir“ sehr freuen. Zudem wurde der Internetauftritt der Stadt Bad Münstereifel neu erstellt und deutlich serviceorientierter. Überzeugen Sie sich selber unter www.bad-muenstereifel.de.

Herausgeber des Amtsblattes/Kneipp-Kurier und für den Inhalt verantwortlich: Die Bürgermeisterin der Stadt Bad Münstereifel, Marktstraße 11, 53902 Bad Münstereifel (02253/5050). Das Amtsblatt/Kneipp-Kurier erscheint regelmäßig einmal wöchentlich, und zwar freitags. Ist dies ein Feiertag, so ist der Erscheinungstag bereits donnerstags. „Die Gießkanne“ mit dem Amtsblatt als Beilage kann von der Stadtverwaltung, Büro für Rat und Bürgermeisterin, gegen Erstattung der Portokosten (Jahresabonnement 90 €, Einzelheft 2 €), bezogen werden. Darüber hinaus kann das Amtsblatt in zahlreichen Depotstellen im Stadtgebiet und bei der Bürgermeisterin der Stadt Bad Münstereifel, Büro für Rat und Bürgermeisterin, Marktstraße 11, Bad Münstereifel, kostenlos abgeholt werden. Die Depotstellen können jederzeit bei vg. Dienststelle erfragt werden.